



Kaufsache und ein Wettbewerbsverbot für den Verkäufer geachtet werden. Den Kaufpreis sollte sich der Verkäufer hingegen nur als Ganzes auszahlen lassen, da er ansonsten indirekt vom Geschäftsrisiko des neuen Eigentümers abhängt.

Im Anschluss stellte Herr Horn eine neue Initiative zur Thematik vor: das „Netzwerk Unternehmensnachfolge Sachsen-Anhalt“. Daran sind neben den großen Kammern wie IHK und HWK auch andere Akteure beteiligt.



Herr Walter stehend, Herr Merschky und Herr Horn von rechts nach links,  
bei der Begrüßung der Teilnehmer des Workshops

Das Projekt NETWORK-KMU bietet eine Reihe von Serviceleistungen für KMU in Sachsen-Anhalt. Herr Walter stellte dazu nicht nur die beteiligten Projektträger sondern auch gezielt die Beratungsangebote und Erfahrungen aus der mittlerweile mehr als 2 1/2-jährigen Projektlaufzeit vor. Neben der Durchführung von Workshops bilden die Unternehmensbetreuung, eine Servicehotline und eine Internetplattform die grundlegenden Bausteine als Hilfestellung zur Sicherung und Stärkung der Unternehmen in Sachsen-Anhalt.